

D I K T A T U R U N D E M O K R A T I E I M E I T A L T E R D E R X T R E M E

**Diktatur und Demokratie
im Zeitalter der Extreme.**
Streiflichter auf die Geschichte
Europas im 20. Jahrhundert

Eine Ausstellung,
präsentiert
vom Institut für Zeit-
geschichte, Deutsch-
landradio Kultur und
der Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur



Raymond Depardon / Magnum Photos / Agentur focus

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas

Eine Ausstellung des Münchner
Instituts für Zeitgeschichte, von
Deutschlandradio Kultur und der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Die Ausstellung erzählt Europas
20. Jahrhundert als dramatische
Geschichte zwischen Freiheit und
Tyrannei, zwischen Demokratie und
Diktatur. Anlass ist die Gleichzeitig-
keit runder Jahrestage, die 2014 die
Verflechtung der Nationalgeschichten
im „Jahrhundert der Extreme“ ver-
deutlicht: 2014 jährt sich der Aus-
bruch des 1. Weltkriegs zum 100. Mal.
75 Jahre werden seit dem Beginn
des von Deutschland entfesselten
2. Weltkriegs vergangen sein, 25
Jahre seit den friedlichen Revolutio-
nen und zehn Jahre seit der EU-Ost
erweiterung. Auf 26 Tafeln doku-
mentiert die Ausstellung 190 Fotos
aus europäischen Archiven sowie
zeithistorische Audiodokumente, die
mit Smartphones vor Ort abgeru-
fen und angehört werden können.

AUSSTELLUNG

6. November - 4. Dezember 2014
im Resowi-Zentrum (E2)

Ausstellungseröffnung am 6. November 2014
um 17.00 Uhr (SR 15.24)

Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte

Infos unter: wirtschaftsgeschichte.uni-graz.at



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
EIN INSTITUT DES GESCHICHTE-CLUSTERS
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Graz – Wien – Klagenfurt

I:WSU

